

[fol. 46v]

## *Einnamb an Spundt- gelt*

Allweiln Ihr Churfürstlich Durchlaucht sowohl dem Preumaister, alß Ober- vnd Spundt-knechten an statt dess vor disem eingeforderten Spundtgelts ein gewissen Jahrs- vnd Wochensoldt im *Anno* 1643 verschinen genedigist benent, entgegen fürters Hechstgedacht S<sup>einer</sup> Curfürstlich Durchlaucht besagtes Spundtgelt verrechnet werden solle, <sup>99</sup>alß hat soliches heüriges Jahr vom 15. *May Anno* 1645 biß Bschluß der Rechnung, wider den 15. *May á* 1646 von hinauß verschlissnen 19270 Ganzen Viertlvaß, yedem 6 kr., dann 3001 Halben Vassen, yedem 4 kr., item 205 Achtln, yeder 3 kr., vnd 568 Spizfässln, ainem 2 kr., vnd in allem ertragen

[fol. 47r]

### *Summa der Einnamb an Spundtgelt*

*per se*                      2156 fl. 15 kr.<sup>100</sup>

[fol. 47v]

## *Sonderbare Einnamb*

Die Lederer oder Rothgerber alhie raichen iehrlichen aus der Ihr Curfürstlich Durchlaucht angehörigen Lohmill negst der Stattmüll (so hieuer disem ain Walchmüll gewest) zu Zünß vf Marthinj<sup>101</sup>, ist diss Jahr bezalt

6 fl.

---

<sup>99</sup> Der Platz vor dem Wort wurde bewußt freigelassen.

<sup>100</sup> Sh. hierzu HA 1645/46, *Das Spundgeld*.

<sup>101</sup> 11. November.